

BRANCHE DIE MUTATION VON PRINT

Unter dem Leitmotto «Transforming the DNA of Print» nimmt das *Online Print Symposium (OPS)* 2020 die Veränderungskraft von Onlineprint für die gesamte Branche ins Visier. Steht so in der Pressemitteilung. Aber ist das mit der DNA nicht ein bisschen zu hoch gegriffen? Das war doch was mit Medizin und Biologie, oder? Also kurz mal nachschlagen: DNA ist die Abkürzung für Desoxyribonukleinsäure und setzt sich aus des- (Bezeichnung für etwas Fehlendes), der ersten Silbe von Oxygenium (Sauerstoff), den ersten beiden Silben von Ribose und Nukleinsäure zusammen. Steht so auf Wikipedia. Alles klar? Nein?

Dieses in den Chromosomen befindliche Biomolekül (also die DNA) ist bei allen Lebewesen der Träger der Erbinformation, also die materielle Basis der Gene. Jetzt alles klar? OK, nächster Versuch. Desoxyribonukleinsäure ist ein Makromolekül, in dem die Informationen zur Entwicklung und Funktion eines Lebewesens codiert sind. Immer noch nicht? Aber jetzt: DNA ist die Bezeichnung für den chemischen Aufbau der Erbinformation. Quasi der Bauplan des Lebens. Aha! Und den wollen die Veranstalter des *OPS* 2020 am 3. und 4. März 2020 verändern? Kann man den Begriff DNA überhaupt auf eine Branche anwenden, die so facettenreich ist wie ihre Produkte?

Man kann. Sagen wir einmal, die Druckbranche ist ein Makromolekül, also ein Riesenmolekül, das sich aus wiederholenden, gleichen oder unterschiedlichen Einheiten zusammensetzt. Ist ja schliesslich auch so! Verändert nun eines der enthaltenen Moleküle seine Struktur, wird das als Mutation bezeichnet. Biologen sprechen von einer dauerhaften Veränderung des Erbgutes, die zunächst das Erbgut nur einer Zelle betrifft, aber an deren Tochterzellen weitergegeben wird. Damit ist die Transformation der DNA erreicht!

Das lässt sich durchaus mit dem Onlinedruck vergleichen, der die Druckindustrie infiziert und schon jetzt dauerhaft verändert hat. Die Transformationskraft digitaler Geschäftsbeziehungen formt dabei neue Geschäftsmodelle und verändert die Marktmechanismen, die etablierte Businessstrategien in der Druckindustrie auf den Kopf stellen. Längst aus der Nische herausgewachsen, setzt E-Business Print zunehmend Trends und Standards und gewinnt immer mehr Marktanteile.



Bildquelle: 123rf.com

Doch damit ist es ja nicht getan. Technologien wie 5G, Machine Learning und Algorithmen sorgen für sich selbst optimierende computergesteuerte Analysen. So sind Onlineshops durch Künstliche Intelligenz in der Lage, ihren Käufern auf Basis vorhandener Informationen ein personalisiertes Einkaufserlebnis zu bieten. Diese Veränderungen haben das Potenzial, den Markt des E-Business Print und die gesamte Druckindustrie in ihrer Struktur neu zu ordnen. Vor diesem Hintergrund bringt der Claim «Transforming the DNA of Print» den Mutationsprozess der Branche auf den Punkt»

Aus dieser Perspektive betrachtet, lässt sich auch die veränderte Rolle der Branche verstehen, die unter dem Druck technologischer und gesellschaftlicher Veränderungen gezwungen ist, neue Wege zu gehen. Das ist aber nicht der Grund, weshalb JULIUS NICOLAY die *Druckmarkt*-Redaktion verlassen hat. Er orientiert sich neu und engagiert sich in einer völlig anderen Branche. Das verändert natürlich auch die DNA des *Druckmarkt*. Aber Mutationen müssen ja nicht unbedingt etwas Schlechtes sein, sondern können im Idealfall auch Treibstoff und Zünder für neue Ideen sein.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch eine schöne Adventszeit, frohes Fest, guten Rutsch und alles Gute für 2020.

Klaus-Peter Nicolay
Jean-Paul Thalmann

KOENIG & BAUER

We print
your world



Wir bringen Farben und Substrate zusammen,
damit die größte Vielfalt für Druckerzeugnisse
entsteht. Seit über 200 Jahren.

Denn Druck macht unsere Welt aus.

*Besuchen Sie uns vom 16. – 26. Juni 2020
auf der drupa in Düsseldorf.*

koenig-bauer.com

we're on it.